

**BA Germanistische Linguistik / BA Historische Linguistik / BA Deutsch
Abschlussklausur zum Modul 1 „Grundlagen der Linguistik“
bzw. „Basismodul Linguistik“
WS 2011-2012 (20. Februar 2012)**

Bitte formulieren Sie Ihre Antworten so, dass jemand, der den Grundkurs besucht hat, Ihre Argumentation nachvollziehen kann. Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und schreiben Sie unbedingt LESERLICH!

Für die Multiple-Choice-Aufgaben gilt: Es kann sein, dass eine Antwort korrekt ist, es kann sein, dass mehrere Antworten korrekt sind, es kann sein, dass keine Antwort korrekt ist, es kann sein, dass alle Antworten korrekt sind. Für nicht angekreuzte korrekte Antworten gibt es ebenso keine Punkte wie für angekreuzte falsche.

Name:

Immatrikulationsnummer:

Studienfach:

Dozent/in vom Grundkurs Linguistik (Prüfer/in):

Dozent/in der Übung „Deutsche Grammatik“:

(Nur für ERASMUS- oder andere Programmstudenten)

Heimatuniversität:

PUNKTE: von 70

NOTE:

1. Phonetik & Phonologie

(11 Punkte)

1.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(2 Punkte)

- ☐ Die akustische Phonetik beschäftigt sich mit der Produktion und Klassifikation von Sprachlauten.
- ☐ Die folgenden Laute sind *nicht* velar: [ʃ ʔ ŋ ɣ ɕ].
- ☐ Bei den Phonemen [ç] und [x] handelt es sich um freie Allophone.
- ☒ Die Lautkombination [aɪ] im Wort <Weile> bildet einen Diphthong.

1.2. Nennen Sie zwei obligatorische phonetisch/phonologische Prozesse, die im Wort <Blickfang> stattfinden müssen, um seine standarddeutsche Aussprache zu erhalten. Ordnen Sie diese Prozesse in Ihrer Reihenfolge.

(2 Punkte)

1. regressive velare Nasalassimilation, 2. [g]-Tilgung

1.3. Geben Sie zwei Gründe an, warum das folgende Wort im Standarddeutschen nicht wohlgeformt ist.

NB: Das Zeichen ' bedeutet „diese Silbe erhält die Hauptbetonung“.

(3 Punkte)

(i) *['strə.nba:g]

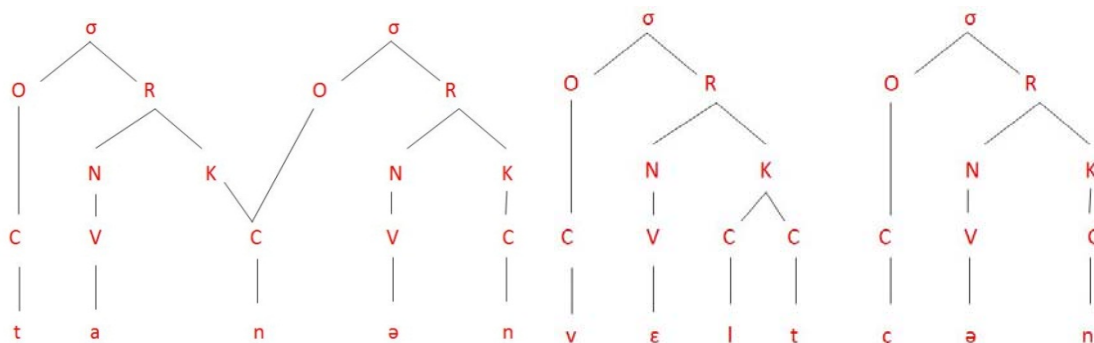
Mögliche Gründe:

- Betonte Silben müssen schwer sein (Langvokal oder Konsonant in der Koda)
- Der Schwa-Laut darf nicht in einer betonten Silbe auftreten.
- Verletzung des Sonoritätsprinzips in der zweiten Silbe [nb]
- Keine stimmhaften Obstruenten wie [g] in der Koda wegen Auslautverhärtung
- Kein [st] im Onset deutscher Silben, nur [ft]

1.4. Geben Sie eine phonetische standarddeutsche Transkription (in IPA) des folgenden Wortes mit Silbenstruktur und CV-Schicht an. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes.

(4 Punkte)

(i) Tannenwäldchen



2. Graphematik

(4 Punkte)

2.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an. (2 Punkte)

- ☐ Das Wort <Lehm> wird aufgrund des silbentrennenden <h> mit <h> geschrieben.
- ☐ Das Wort <Saite> wird aufgrund des morphologischen Prinzips mit <ai> geschrieben.
- ☒ Das Wort <Bett> wird aufgrund des morphologischen Prinzips mit <tt> geschrieben.
- ☐ Das Wort <Bund> wird aufgrund des Homonymieprinzips (im Kontrast zu <bunt>) mit <d> geschrieben.

2.2. Geben Sie an, wie das folgende Wort rein phonographisch (nach der Phonem-Graphem-Korrespondenz) geschrieben werden müsste. (2 Punkte)

(i) Stellungnahme

<schtelungname>

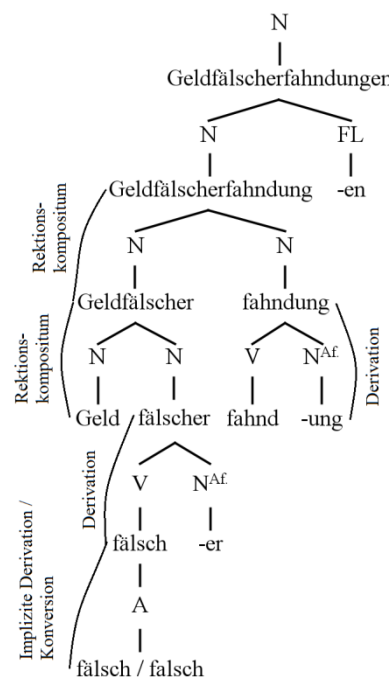
3. Morphologie

(10,5 Punkte)

3.1. Geben Sie für das folgende Wort eine morphologische Konstituentenstruktur (inklusive Konstituentenkategorien (N, N^{af}, V, V^{af}, ...)) an, und bestimmen Sie für jeden Knoten den Wortbildungstyp so genau wie möglich.

(6,5 Punkte)

(i) Geldfälscherfahndungen



- 3.2. Bestimmen Sie die Verben unter (i) und (ii), ob es sich um Präfix- oder Partikelverben handelt. Argumentieren Sie phonologisch, morphologisch und syntaktisch, warum bei der Wortbildung zwischen Partikelverben und Präfixverben unterschieden wird. (4 Punkte)

- (i) verschreiben
(ii) abschreiben

Vorschlag zur Punkteverteilung: 2 Punkte pro Verb. 0,5 Punkte für die richtige Benennung des Verbtyps. 0,5 Punkte für jedes Argument. Die mit (I) und (II) gekennzeichneten Antwortmöglichkeiten stellen Alternativen dar.

- verschreiben (Präfixverb)

phonologisch:

Die Hauptbetonung liegt auf der Wurzel 'schreib'.

morphologisch:

(I) Bei Infinitivkonstruktionen steht die Konjunktion vor dem Präfixverb.

(II) Partizipbildung ohne Zirkumfix (bsp.: *hatte verschrieben* vs. **hatte geverschrieben*)

syntaktisch:

Das Präfix wird im Hauptsatz nicht vom Verb getrennt.

- abschreiben (Partikelverb)

phonologisch:

Die Hauptbetonung liegt auf der Partikel 'ab'.

morphologisch:

(I) Bei Infinitivkonstruktionen steht die Konjunktion zwischen Partikel und Verb.

(II) Partizipbildung mit Zirkumfix (Bsp.: *hatte abgeschrieben*)

syntaktisch:

Die Partikel wird im Hauptsatz vom Verb getrennt.

4. Syntax

(17,5 Punkte)

- 4.1. Ordnen Sie den folgenden Satz in das topologische Feldermodell ein.

(3 Punkte)

- (i) Obwohl die Bankenkrise durch Europa tobt, hat das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands von Juli bis September deutlich zugelegt, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

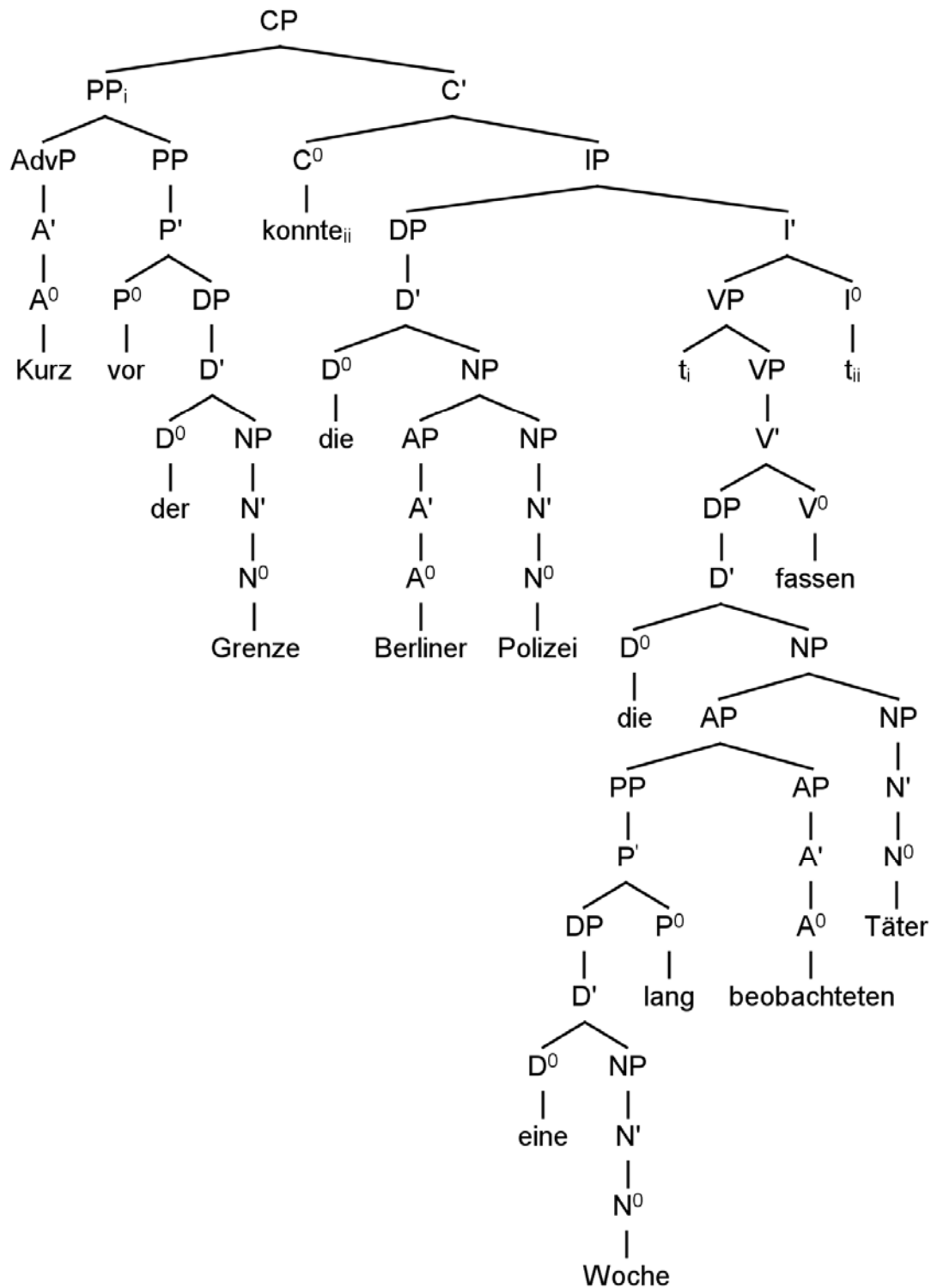
VF	RSK	MF	LSK	NF
Obwohl die Bankenkrise durch Europa tobt	hat	das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands von Juli bis September deutlich	zugelegt	im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

VF: Vorfeld; RSK: Rechte Satzklammer; MF: Mittelfeld; LSK: Linke Satzklammer; NF: Nachfeld

- 4.2. Geben Sie für den folgenden Satz einen Strukturbaum im X-Bar-Modell an. Zeichnen Sie alle Spuren ein und verzichten Sie auf Abkürzungen. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes.

(10 Punkte)

- (i) Kurz vor der Grenze konnte die Berliner Polizei die eine Woche lang beobachteten Täter fassen.



- 4.3. Beschreiben Sie die Ambiguitäten in den folgenden Sätzen, indem Sie
a) die jeweiligen Lesarten durch Paraphrasen wiedergeben und
b) die Art der Ambiguität (syntaktisch oder lexikalisch) bestimmen.

(4,5 Punkte)

- (i) Maria sieht ihre Schwester mit der neuen Brille.

L1: Maria sieht ihre Schwester und die Schwester trägt eine neue Brille.

L2: Maria sieht ihre Schwester und Maria trägt eine neue Brille.

Syntaktische Ambiguität

- (ii) Der Schimmel unter dem Fenster stört mich.

L1: Das Pferd unter dem Fenster stört mich.

L2: Der weißliche Belag unter dem Fenster stört mich.

Lexikalische Ambiguität

- (iii) Klaus ist Clara begegnet.

L1: Der Klaus ist der Clara begegnet.

L2: Die Clara ist dem Klaus begegnet.

Syntaktische Ambiguität

5. Semantik

(4 Punkte)

- 5.1. Finden Sie jeweils ein Wortpaar aus dem unten stehenden Kasten, das als Beispiel für die folgenden Termini dient:

(4 Punkte)

- (i) Kontradiktorische Antonymie: **gerade – ungerade**

- (ii) Hyperonymie: **Gebäck** ist Hyperonym von **Keks**

- (iii) (Partielle) Synonymie: **Brötchen – Semmel**

- (iii) Konträre Antonymie: **leicht – schwer**

Kekse	gerade (Zahl)	schwer	Semmel
leicht	Brötchen	Stuhl	weinen
ungerade (Zahl)	Gebäck	angebracht	Regal
rufen	Buch	schnell	genau

6. Pragmatik

(3 Punkte)

- 6.1. Welche Konversationsmaxime wurde im folgenden Beispiel (scheinbar) verletzt?
Welche konversationelle Implikatur ergibt sich bei Annahme des Kooperationsprinzips?

(2 Punkte)

A: Wie fandst du denn Hans?

B: Ich fand den Hut einfach zu unmöglich!

Die Maxime der Relevanz wurde (scheinbar) verletzt.

konversationelle Implikatur:

+> Ich fand Hans schrecklich, das will ich aber lieber nicht direkt sagen

oder

+> Sein Hut war so unmöglich, dass ich Hans nicht mag

- 6.2. Ein Student antwortet korrekt auf die obige Frage (6.1.): „Maxime X wurde *verletzt*“. Er ergänzt aber auch, dass die Maximen Y und Z *befolgt* wurden. Welche Maxime hat er damit verletzt?

(1 Punkt)

- Maxime der Quantität

7. Deutsche Grammatik

(20 Punkte)

1. Deutsche Grammatik: Bestimmen Sie die Satzglieder in Satz (1) und in allen seinen Nebensätzen!
Kennzeichnen Sie eindeutig, welche Teile zu dem entsprechenden Satzglied gehören! (8 Punkte)

(1) *Dass er nachts auf die Leiter stieg, während die staubigen Spinnennetze, die hier wohl seit Jahrhunderten hingen, sein Gesicht streiften, hat den Sekretär des Archivs wahrscheinlich erstaunt.*

Satz	Satzganzes	Nebensatz 1	Nebensatz 2	Nebensatz 3
Dass	Subjekt	--		
er		Subjekt		
nachts		Temporaladverbial		
auf		Lokaladverbial/ direktionales Adverbial		
die				
Leiter				
stieg,		Prädikat		
während		Temporal- adverbial	--	
die			Subjekt	
staubigen				
Spinnennetze,				
die				
hier				Lokaladverbial
wohl			--	
seit			Temporal- adverbial	
Jahrhunderten			Prädikat	
hingen,			Akkusativ-Objekt	
sein				
Gesicht	Prädikat			
streiften,				
hat	Prädikatsteil			
den	Akkusativ- Objekt			
Sekretär				
des				
Archivs				
wahrscheinlich	--/Satzadverbial			
erstaunt.	Prädikatsteil			

2. Deutsche Grammatik: Bestimmen Sie drei Attribute des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 1.
Geben Sie dabei jeweils die Form des Attributs (Attributart) und die Bezugskonstituente an! (3 Punkte)

staubigen: Adjektivattribut zu *Spinnennetze*

die hier wohl seit Jahrhunderten hingen: Attribut zu *Spinnennetze*; Relativsatz

des Archivs: Genitivattribut zu *Sekretär*

3. Deutsche Grammatik: Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 1 so genau wie möglich! (3 Punkte)

auf: **lokale Präposition**

während: **temporale Subjunktion/Konjunktion**

die (1.Vorkommen): **Definitartikel/Determinierer**

die (2.Vorkommen): **Relativpronomen**

hat: **Hilfsverb**

wahrscheinlich: **Modalwort/Satzadverb**

4. Bestimmen Sie die Satzgliedfunktion der unterstrichenen Ausdrücke in den Beispielsätzen (2) - (4), indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen! (3 Punkte)

	Prädikativ	freies Prädikativ/prädikatives Attribut	Adverbialbestimmung
(2)			X
(3)		X	
(4)	X		

(2) Er fuchtelte wild mit den Armen, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.

(3) Ängstlich saß er auf der obersten Leitersprosse.

(4) Trotzdem fand ihn niemand feige.

5. a) Deutsche Grammatik: Welche der folgenden Kategorisierungen von *wären gestreift worden* treffen zu? (1,5 Punkte)

- X** 1. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Passiv
- o** 3. Person Plural Präteritum Konjunktiv Aktiv
- X** 3. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Passiv

5. b) Deutsche Grammatik: Wie lautet die 3. Person Singular Futur I Konjunktiv Aktiv von *verstoßen*? (1,5 Punkte)

- X** werde verstoßen
- o** werde verstoßen haben
- o** wird verstoßen

3. Deutsche Grammatik: Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 1 so genau wie möglich! (3 Punkte)

auf: **lokale Präposition**

während: **temporale Subjunktion**

die (1.Vorkommen): **Definitartikel/Determinierer**

die (2.Vorkommen): **Relativpronomen**

hat: **Hilfsverb**

wahrscheinlich: **Modalwort/Satzadverb**

4. Bestimmen Sie die Satzgliedfunktion der unterstrichenen Ausdrücke in den Beispielsätzen (2) - (4), indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen! (3 Punkte)

	Prädikativ	freies Prädikativ/prädikatives Attribut	Adverbialbestimmung
(2)			X
(3)		X	
(4)	X		

(5) Er fuchtelte wild mit den Armen, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.

(6) Ängstlich saß er auf der obersten Leitersprosse.

(7) Trotzdem fand ihn niemand feige.

5. a) Deutsche Grammatik: Welche der folgenden Kategorisierungen von *wären gestreift worden* treffen zu? (1,5 Punkte)

- ☒ 1. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Passiv
- ☐ 3. Person Plural Präteritum Konjunktiv Aktiv
- ☒ 3. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Passiv

5. b) Deutsche Grammatik: Wie lautet die 3. Person Singular Futur I Konjunktiv Aktiv von *verstoßen*? (1,5 Punkte)

- ☒ werde verstoßen
- ☐ werde verstoßen haben
- ☐ wird verstoßen